

Warum keine "Marktpreise" für Lehrer?

Beitrag von „Susannea“ vom 22. Dezember 2013 08:24

Zitat von Nettmensch

hmm.... ok, der Staat als de-Facto-Monopolist über die Lehrerstellen und Ausbildungsstellen könnte natürlich auch einfach die Zahl der Studienplätze für nicht nachgefragt Fächer/Typen reduzieren und Studenten der Mangelbereiche bevorzugen (kein NC etc.) warum passiert das eigentlich nicht?

Tut er doch, aber erst bei den Referendariatsplätzen. SO gibt es z.B. bei Grundschullehrern, (die in Berlin übrigens zu wenig vorhanden sind!) mehr Referendariatsplätze in den letzten Jahren als es Bewerber gibt, somit kein Wartezeiten und in den anderen Lehrämtern Wartezeiten auf Ref-Plätze.

Genauso mit den Einstellungsgarantien, die gibt es nach Fächern sortiert und nach Lehramt. Über die Höhe der Gehälter usw. darf ja gar nicht alleine entschieden werden, da gibt's, wie in anderen Branchen auch Tarifverträge und daran muss isch gehalten werden!